



## **BApK Newsletter 20/2014 vom 30.10.2014**

Sehr geehrte Damen und Herren,  
hier die aktuellen Online-News rund um die Themen Psychiatrie, Soziales, Selbsthilfe und Gesundheitswesen:

---

### **1. Machen Sie mit! Online-Befragung „Aggression und Gewalt in Familien/im Freundeskreis psychisch Erkrankter“**

BApK: Psychische Erkrankungen bringen auch in Familien und im persönlichen Umfeld Konflikte mit sich, mit denen Angehörige oder Freunde umgehen müssen. Oft gibt es niemanden, mit dem man darüber sprechen kann. Um Betroffenen in Zukunft besser helfen zu können, möchten wir gerne aus Ihren Erfahrungen lernen. Wenn Sie schon einmal Gewalterfahrungen gemacht oder Situationen sehr hoher Anspannung mit Ihrem/r psychisch erkrankten Angehörigen oder Freund/in erlebt haben, nehmen Sie bitte an unserer anonymen Befragung teil!

[\[ zur Befragung \]](#)

### **2. Medikamentenversuche an Kindern in der Schweiz: „Ich will ein Geständnis“**

Deutschlandfunk: Zufällig finden sich in verschiedenen Vormundschaftsakten Patientenprotokolle der psychiatrischen Klinik Münsterlingen im Kanton Thurgau. Ehemalige Zöglinge aus Kinderheimen und Pflegefamilien müssen nun feststellen, dass in den 60er- und 70er-Jahren an ihnen Tabletten getestet wurden – Psychopharmaka.

[\[Mehr lesen\]](#)

### **3. Posttraumatische Belastungsstörungen: EMDR als Methode in der Psychotherapie anerkannt**

Gemeinsamer Bundesausschuss: Für die Behandlung gesetzlich krankenversicherter Patientinnen und Patienten, die an einer Posttraumatischen Belastungsstörung (PTBS) leiden, steht zukünftig eine weitere psychotherapeutische Methode zur Verfügung. Der Gemeinsame Bundesausschuss (G-BA) hat am Donnerstag in Berlin einen entsprechenden Beschluss gefasst.

[\[Mehr lesen\]](#)

#### **4. Umstrittene Familienaufstellung: Psychokurs im Schnelldurchlauf**

Spiegel online: Sie soll helfen, seelische Probleme zu lösen: Die Familienaufstellung ist bei Alternativpsychologen hoch im Kurs - und bei professionellen Therapeuten höchst umstritten. Kann man den Lebenseinfluss der Herkunft im Schnellverfahren klären?

[\[Mehr lesen\]](#)

#### **5. "Er ist kein Mörder": Einblicke in die Ansbacher Forensik**

Nürnberger Nachrichten: Die Dunkelkammer des Rechts — so ist die Forensik abfällig bezeichnet worden. Gustl Mollath hat den Kliniken gar krude Foltermethoden vorgeworfen. Die Klinik für forensische Psychiatrie in Ansbach hat für eine Woche alle Türen geöffnet, um Einblick in die Dunkelkammer zu geben.

[\[Mehr lesen\]](#)

#### **6. Schwere Depression: Ein Fall für Pillen plus Psychotherapie**

Ärztezeitung: Die Kombination von Psychotherapie und Arznei war in einer Studie mit an Depression erkrankten Menschen der alleinigen Medikation überlegen. Von Verhaltenstherapie profitierten aber nur Patienten mit schweren Symptomen und ohne chronischen Verlauf.

[\[Mehr lesen\]](#)

#### **7. Herzinfarkt: Frauen werden öfter depressiv**

Netdoktor.de: Herzinfarkte gelten als Männerkrankheit. Dabei gehört der Herzkollaps auch bei Frauen zu den häufigsten Todesursachen – und sie sterben sogar eher daran. Insbesondere Frauen leiden anschließend öfter unter Depressionen und Angststörungen.

[\[Mehr lesen\]](#)

#### **8. US-Suchtforscher: Die Mär von der Horrordroge Crystal Meth**

Spiegel online: Wie gefährlich ist Crystal Meth wirklich? Der US-Forscher Carl Hart lädt Süchtige in sein Labor und untersucht ihren Konsum. Er findet: Die Risiken vieler Drogen werden bizarr übertrieben.

[\[Mehr lesen\]](#)

#### **9. Gekauftes Glück - Wenn Kaufen zur Sucht wird**

Informationsdienst Wissenschaft: Viele Menschen gehen gerne „shoppen“, für rund sieben Prozent aller Menschen wird Einkaufen jedoch regelmäßig zum Rausch. Die Deutsche Gesellschaft für Psychosomatische Medizin und Ärztliche Psychotherapie (DGPM) rät Betroffenen zu einer Psychotherapie. Dies gelte insbesondere, wenn exzessives Kaufen zusammen mit weiteren psychischen Erkrankungen wie Depressionen auftritt.

[\[Mehr lesen\]](#)

#### **10. ADHS unter den am häufigsten diagnostizierten Störungen bei Drei- bis 17jährigen**

Ärzteblatt: Bei Kindern und Jugendlichen zwischen drei und 17 Jahren ist die Aufmerksamkeits- und Hyperaktivitätsstörung (ADHS) laut einem Bericht der AOK unter den am häufigsten diagnostizierten Störungen. Jungen in diesem Alter sind mehr als doppelt so häufig betroffen wie Mädchen.

[\[Mehr lesen\]](#)

## **11. Dossier: Bulimie**

Netdoktor.de: Bulimie ist eine psychische Erkrankung, die zu den Essstörungen zählt. Die Betroffenen leiden unter immer wiederkehrenden Heißhungerattacken, in denen sie unkontrolliert Essen in sich hineinstopfen und anschließend erbrechen. Bei professioneller Behandlung sind die Heilungschancen einer Bulimie gut. Ein Dossier:

[\[Mehr lesen\]](#)

## **12. Suizid: Ausweg aus dem Irrweg**

DocCheck News: Die häufigste Todesursache für Menschen im Alter zwischen 15 und 30 wird zu wenig erforscht. Was im Kopf und im Körper von Menschen mit Suizidabsichten vor sich geht, ist weitgehend unbekannt. Dennoch zeigen viele Initiativen: Prävention lohnt sich.

[\[Mehr lesen\]](#)

## **13. Suizidforschung: Die schwierige Suche nach den Gründen**

Helmholtz-Gemeinschaft: Jedes Jahr nehmen sich weltweit rund 800.000 Menschen das Leben. Meist hat der Suizid mehr als nur eine Ursache. Welchen Einfluss Arbeitsbedingungen auf das Risiko haben, untersuchten nun deutsche Forscher.

[\[Mehr lesen\]](#)

## **14. Bundestag beschließt Pflegestärkungsgesetz**

Bundesministerium für Gesundheit: Der Deutsche Bundestag hat das erste Pflegestärkungsgesetz beschlossen. Es sieht umfangreiche Leistungsverbesserungen vor, die zum 1. Januar 2015 wirksam werden. Die Leistungen in der ambulanten Pflege steigen um rund 1,4 Mrd. Euro, für die stationäre Pflege sind Verbesserungen im Umfang von rund 1 Mrd. Euro vorgesehen.

[\[Mehr lesen\]](#)

## **15. BpTK: Versorgungsstärkungsgesetz bedroht 7.400 psychotherapeutische Praxen**

Medhochzwei-Verlag: Die BundesPsychotherapeutenKammer (BpTK) sieht mit dem geplanten GKV-Versorgungsstärkungsgesetz 7.400 psychotherapeutische Praxen gefährdet, rund ein Drittel der vorhandenen Psychotherapiepraxen. Die Wartezeiten für psychisch kranke Menschen würden sich dadurch drastisch verlängern, so die BpTK.

[\[Mehr lesen\]](#)

## **16. „Dringliche Überweisung“ - Sieben Tage eher zum Facharzt**

Ärztezeitung: Mit der Einführung von Terminservicestellen will Bundesgesundheitsminister Gröhe Patienten einen schnelleren Facharzt-Termin ermöglichen. Die Wartezeit lässt sich aber auch mittels einer "dringlichen Überweisung" deutlich senken. Das zeigt das Modellprojekt im Saarland.

[\[Mehr lesen\]](#)

## **17. Streiflicht: Europa droht die soziale Spaltung**

Bertelsmann Stiftung: Laut dem ersten vergleichenden Gerechtigkeitsindex für alle 28 EU-Staaten besteht ein zunehmendes Gefälle zwischen Nord- und Südeuropa sowie zwischen Alt und Jung.

[\[Mehr lesen\]](#)

Das war`s für heute. Ich hoffe unser Newsletter war für Sie interessant.

Kritik und Anregungen?

Schreiben Sie einfach eine Email an:

[news.bapk@psychiatrie.de](mailto:news.bapk@psychiatrie.de)

Weitere Informationen und Angebote finden Sie auf unserer Website

[www.bapk.de](http://www.bapk.de)

Mit freundlichen Grüßen



Claudia Böhringer